

268 RUSSLAND.

„Die erste regelmäßige Loge, die in dem weitausgedehnten russischen Reiche errichtet wurde, war die im M. Juni 1771 constituirte Loge: zur vollkommenen Einigkeit (*perfect union*), in St. Petersburg. Der M. v. St. und die meisten Mitglieder waren dort wohnende englische Kaufleute, die diese neue Anstalt mit großer Regelmäßigkeit und vielem Eifer aufrecht hielten. Da viele russische Edelleute und Vornehme zur Zeit der Errichtung dieser Loge FMrer waren; so erhielten sie, auf ihr Ansuchen, im J. 1772 von der Großloge von England für Se. Excellenz *Johann Yelaguine*, Senator, Geh. Rath u. s. w., das“ [von dem Herzoge von *Beaufort* unterzeichnete] „Patent als Provinzialgroßmeister im russischen Reiche. Dieser Herr liefs sich die Pflichten seines Amtes so angelegen seyn, daß verschiedene vorzügl. Logen in Petersburg und an andern Orten errichtet wurden. Der hohe Adel des Reichs munterte nicht nur die Kunst durch sein Ansehen auf, sondern übernahm auch Beamtenstellen in der großen und in den besonderen Logen; und die Provinzialloge von Rußland ist im Begriff, ebenso wie unsre Großloge, ein Logenhaus (*Hall*) zu erbauen, um darin ihre allgemeinen Versammlungen zu halten.“ — Hierauf folgen die Namen der Großbeamten, und unter diesen des Grafen *Roman Woronzow*, als deputirten Großmeisters.

Aus diesem Zeitpuncte und den spätern Jahren theilte der k. württemberg. Hofrath *Georg Reinbeck* im 42sten Briefe seiner „flüchtigen Bemerkk. auf einer

RUSSLAND.

Reise von St. Petersburg über Moskwa“ u. s. w. „im J. 1805“, Th. 2, (Leipzig, 1806; 8.) S. 169–185, Nachstehendes mit. —

„Unter *Catharina II.* sollen die Fortschritte der Maurerei in Rußland reisend gewesen seyn; obgleich die Monarchin ihr persönlich Nichts weniger, als geneigt, war. Zwar geschah es, (wie man sagt,) mit ihrer Einwilligung, ja selbst auf ihr Verlangen, daß der Thronfolger“ [s. den Artikel: *PAUL I.*] „darin eingeweiht wurde; und sie selbst soll der Aufnahme in einer verdeckten Loge beigewohnt haben, — eine Sache, die Niemanden befremden wird, der weiß, daß bei den Regenten des Landes das Geschlecht nie in Betracht kommt und ihm die Einsicht in die Verfassung der Gesellschaft, auch ohne Bruder zu seyn, offen steht. Allein, war sie entweder nicht tief eingedrungen, oder was für Gründe hatte sie sonst dazu; genug, sie äußerte nicht allein im engern Kreise ihren Widerwillen dagegen, sondern nahm auch öffentlich eine verachtende Miene an und würdigte sogar die Gesellschaft einiger Spottschriften aus ihrer Feder, die sie zum Drucke beförderte.“ [Eine solche Schrift ist in fränzö. und deutscher Sprache in kl. 12., mit einigen komischen Kupfern, 1793 erschienen.]

„Die Russen fielen dieser Verbindung mit einem Eifer zu, welcher in der That der Einschränkung bedurfte, umso mehr da der eigentliche Zweck wenig in Betracht kam, sondern dieser in Lustgelage, kostbare Spielereien, und selbst in